

# Postulat

betreffend **Optimierung der öffentlichen Strassenbeleuchtung zur Reduktion der Lichtverschmutzung und des Energieverbrauches**

eingereicht von: Markus Nater (namens GLP-Fraktion), Christian Griesser (namens Grünen/AL-Fraktion), Michael Bänninger (namens EVP-Fraktion), Romana Heuberger (namens FDP-Fraktion), Gabi Stritt (namens der SP-Fraktion)

am: 27. Mai 2019

Anzahl Mitunterzeichnende: 53

Geschäftsnummer: 2019.57

---

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, bei welchen Winterthurer Strassen er die Beleuchtungszeit der Strassenbeleuchtung an die minimalen Betriebszeiten des «*Beleuchtungsreglements für die öffentliche Beleuchtung (ÖB) auf Staatsstrassen im Kanton Zürich (ausser in den Städten Zürich und Winterthur)*» ausrichten kann. In diesem Reglement sind die Mindestleuchtzeiten für die Zeit von Abenddämmerung bis 23 Uhr und von 5:30 Uhr bis Morgendämmerung definiert. Bei den klassifizierten Strassen, bei denen eine Reduktion der Betriebszeiten aus nachweisbaren Gründen nicht möglich ist, sollen alternative Abschaltzeiten, Nachtabsenkungen oder Dynamische Beleuchtungen mit Bewegungsmelder geprüft werden. Es ist dabei abzuklären, wie stark die Lichtverschmutzung reduziert wird und wie gross die Energieeinsparung ausfällt. Neue Erkenntnisse aus der Überprüfung sind im Gesamtkonzept Stadtlicht Winterthur zu ergänzen.

## Begründung

Die Schweizer Licht Gesellschaft (SLG) empfiehlt, dass In der verkehrsarmen Zeit, z.B. nach Mitternacht bis in die frühen Morgenstunden, es aus Spar- und Umweltgründen zweckmässig sein kann, die Beleuchtung auszuschalten. Ein Abschalten der Beleuchtung senkt sowohl den Energieverbrauch als auch die Lichtimmission auf null. Der Zeitpunkt der Ausschaltung in der Nacht und der Wiedereinschaltung am Morgen wird von der zuständigen Strassenbehörde bestimmt. (Zitat Abs. 1.3 Abschaltung der Beleuchtung in der Nacht aus den Richtlinien Öffentliche Beleuchtung SLG 202:2016).

In der Stadt Winterthur brennen die Strassenbeleuchtungen in den Quartierstrassen teilweise die ganze Nacht. Beleuchtungen, welche die ganze Nacht eingeschaltet sind, verursachen Lichtverschmutzungen und stören die Bewohner der Stadt bei ihrer Nachtruhe. Im Weiteren wird wertvolle Energie in Licht umgewandelt, welche keinen nachweisbaren Nutzen erzeugt. So werden zum Beispiel in den Quartieren Inneres Lind und Mattenbach die neuen LED-Strassenbeleuchtungen die ganze Nacht betrieben.

Dieses permanente Licht entspricht nur bedingt dem Gesamtkonzept Stadtlicht Winterthur aus dem Jahr 2008, welches den Betriebsmodus Situativ oder den Betriebsmodus Halbnacht (Abschaltung an Werktagen von Mitternacht bis 5 Uhr) vorsieht. Gemäss Auskunft von Stadtwerk sei die permanente Strassenbeleuchtung in den Quartieren eine neue Strategie der Stadt. Diese sei primär darin begründet, dass diese neuen LED-Leuchten nur wenig Energie verbrauchen.

Die Strassenbeleuchtung in der Stadt Winterthur soll nun auf Optimierungen überprüft werden, damit die Lichtverschmutzung eingeschränkt und die Licht- bzw. die Energieverschwendung verhindert wird.

**Vorstoss-Rückseite Nr. 2019.57**

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):
✓	C. Bozzi-Brunel (SP)	X	✓ F. Albanese (SVP)
--	A. Erismann (SP)		✓ T. Brüttsch (SVP)
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	✓ S. Büchi (SVP)
✓	L. Jacot-Descombes (SP)	X	✓ G. Gisler-Burri (SVP)
✓	R. Kappeler (SP)	X	✓ M. Gross (SVP)
✓	E. Kaylan (SP)	X	✓ H.R. Hofer (SVP)
✓	R. Keller (SP)	X	✓ D. Oswald (SVP)
✓	F. Künzler (SP)	X	✓ M. Reinhard (SVP)
✓	F. Landolt (SP)	X	✓ P. Rüttsche (SVP)
✓	S. Näf (SP)	X	✓ Th. Wolf (SVP)
✓	P. Schoch (SP)	X	✓ M. Wäckerlin (PP)
✓	D. Siegmann (SP)	X	
✓	M. Sorgo (SP)	X	✓ U. Bänziger (FDP)
✓	F. Steger (SP)	X	✓ C. Etter-Gick (FDP)
✓	M. Steiner (SP)	X	✓ Y. Gruber (FDP)
✓	S. Stierli (SP)	X	✓ F. Helg (FDP)
✓	G. Stritt (SP)	X	✓ R. Heuberger (FDP)
✓	B. Zäch (SP)	X	✓ U. Hofer (FDP)
			✓ Th. Leemann (FDP)
✓	R. Diener (Grüne)	X	✓ A. Rellstab-Schneider (FDP)
✓	K. Frei Glowatz (Grüne)	X	✓ M. Wenger (FDP)
✓	Ch. Griesser (Grüne)		
✓	F. Heer (Grüne)	X	✓ K. Cometta-Müller (GLP)
✓	N. Wenger (Grüne)	X	✓ U. Glättli (GLP)
✓	D. Berger (AL)	X	✓ S. Gyax-Matter (GLP)
✓	K. Gander (AL)	X	✓ S. Kocher (GLP)
			✓ M. Nater (GLP)
✓	L. Banholzer (EVP)	X	✓ A. Steiner (GLP)
✓	M. Bänninger (EVP)		✓ M. Zehnder (GLP)
✓	B. Huizinga-Kauer (EVP)	X	
✓	S. Müller (EVP)	X	✓ A. Geering (CVP)
			✓ I. Kuster (CVP)
			✓ A. Zuraikat (CVP)
			✓ Z. Dähler (EDU)